



Drucksache Nr. 2005/AAS/025-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Errichtung der Hauptschule Hoya

Beschlussvorschlag

Die Hauptschule Hoya, bestehend aus neuem Schulgebäude, Sport-
halle und umgebautem Wohnhaus, wird auf der Grundlage der Vor-
planung gebaut. Die Baukosten sind in den Haushaltsjahren 2006
und 2007 zu veranschlagen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

12.09.2005
27.09.2005
14.10.2005

Sachverhalt

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 02.07.2004 die Aufhebung der Hauptschulzweige Bücken und Wechold der beiden Grund- und Hauptschulen mit Wirkung vom 31.07.2007 und die Errichtung der Hauptschule Hoya zum 01.08.2007 beschlossen.

Die Genehmigung dieser schulorganisatorischen Maßnahmen wurde von der Bezirksregierung Hannover am 22.10.2004 erteilt.

Die neue Hauptschule soll in der Organisationsform der Ganztagschule geführt werden.

Der Landkreis hatte deshalb für die neue Hauptschule am 24.1.2005 die Genehmigung für die Einführung des Ganztagsbetriebes nach § 23 NSchG und die Gewährung von Zuwendungen nach der Richtlinie des Investitionsprogramms „Zukunft Bildung und Betreuung“ 2003-2007 beantragt.

Der Antrag auf Einführung des Ganztagsbetriebes wurde vom Kultusministerium nicht genehmigt, weil für eine (noch) nicht bestehende Schule eine Genehmigung nach § 23 NSchG nicht erteilt werden könne. Daraus folgte zwangsläufig, dass jetzt auch keine Zuwendungen aus dem oben genannten Investitionsprogramm gewährt werden können.

Das Investitionsvolumen für die Hauptschule Hoya als Ganztagschule teilt sich wie folgt auf:

	Gesamtausgaben	Beantragte Zuwendung
Neubau der Schule einschl. Einrichtung	4.072.000 €	3.664.800 €
Neubau Cafeteria/Mensa	953.600 €	858.240 €
Neubau Sporthalle	1.185.000 €	1.066.500 €
Umbau Gebäude	288.000 €	259.200 €
Gesamtsumme:	6.498.600 €	5.848.740 €

Weil die beantragten Zuwendungen jetzt nicht bewilligt werden, muss das Vorhaben vom Landkreis allein finanziert werden. Ob im Jahre 2007 noch Mittel aus dem Bundesprogramm zur Verfügung stehen, ist ungewiss. Die Verwaltung wird sich jedoch bemühen, in 2007 noch berücksichtigt zu werden.

Wegen der fehlenden Genehmigung als Ganztagschule verbietet es sich vor dem Hintergrund der Haushaltslage des Landkreises, für ganztagspezifische Baumaßnahmen jetzt in Vorleistung zu treten.

Es kann deshalb nur darum gehen, die notwendigen Gebäudeteile für den Hauptschulbetrieb neu bzw. umzubauen. Die Cafeteria/Mensa muss deshalb vorerst entfallen. Wegen seiner Eigenständigkeit als Baukörper kann es jederzeit ohne Beeinträchtigung der übrigen Gebäude nachträglich gebaut werden.

Es sind somit für den Schulneubau, den Bau einer Sporthalle und für Umbaumaßnahmen 5.545.000 € zu veranschlagen. Diesen Zahlen liegen die bisherigen Vorplanungen und Kostenschätzungen zu Grunde.

Die Vorplanung ist vom kreiseigenen Hochbau erstellt worden. Bau-
beschreibung, Entwurf und die Kostenberechnung für das Schulge-
// bäude (Anlage 1) und für die Sporthalle (Anlage 2) sind beigefügt.

Das Schulgebäude selbst ist im Hinblick auf einen Ganztagsbetrieb nur geringfügig erweitert worden. Dabei handelt es sich um die Funktionsräume im Erdgeschoss „Spielraum/Ruhezone“, Bücherei und „Werkstatt/Schüler“. Nachträglich könnten diese Räume nicht mehr angebaut werden. Aus Gründen der gesamten Funktionalität sollten diese Räume deshalb weiterhin vorgesehen werden.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Baumaßnahmen mit Ausnahme des Cafeteriagesbäudes wie in der Vorplanung dargestellt auszuführen.